

Verbindung (SSL). Vorgänge wie Buch-Eingabe, Bestellen, Ausleihen, Verlängern, Suchen laufen wie von selbst. Voraussetzung ist nur ein Rechner mit beliebigem Betriebssystem und Internet-Zugang. Für Server-Betreuung und Datenbank-Sicherheit sorgt der Provider.

### *Mieten statt Kaufen lohnt sich*

Die Jahres-Miete orientiert sich am Umfang der Datenbank. Wartung und regelmäßige Updates sind darin enthalten. Ausgaben für eigene Datenbank-Server, Lizenzen, Aktualisierungen und Backup-Software entfallen. Ebenso erfreulich: Daten aus anderen Anwendungen können im laufenden Betrieb übernommen werden – wichtig für einen reibungslosen Umstieg.

Interessenten können das Programm nach vorheriger Registrierung auf der Website <[www.james-derbutler.de](http://www.james-derbutler.de)> kostenlos testen.

*DS-Software-Lösungen, Bonn*

## **Butler-Service für Bibliotheken**

### **Neue Software bietet mehr Komfort**

*pr.* – Ein Name ist Programm: Mit »James, der Bibliotheksbutler« präsentiert das Unternehmen DS-Software-Lösungen ein neues Tool zur Verwaltung von Benutzern und Ausleihen. Nach den Wünschen von Kunden entwickelt, ist es besonders benutzerfreundlich. Bibliotheken jeder Größe können es jetzt günstig mieten.

Das Besondere an diesem »digitalen Butler«: Der Kunde braucht nichts zu installieren. Denn das Programm läuft gut abgesichert auf einem Hochleistungs-Server des Providers. Mitarbeiter und Nutzer greifen über einen Browser darauf zu. So können die Benutzer unabhängig von Öffnungszeiten im Online-Katalog (WebOpac) recherchieren, Bücher bestellen und verlängern.

Die Mitarbeiter arbeiten direkt online über eine gesicherte